



NETZWERK HAUPTAMTLICHER (OBER-)BÜRGERMEISTERINNEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN GEGRÜNDET

Veröffentlicht am 10.03.2021 um 12:36 von Redaktion Stodo.NEWS

Stockelsdorfs Bürgermeisterin Julia Samtleben hat sich mit anderen Bürgermeisterinnen zusammengetan, die sich zu einem neuen Netzwerk formiert haben: "Ich freue mich Teil dieses Netzwerks zu sein und schätze den vertrauensvollen Austausch mit den Kolleginnen und hoffe, dass es uns gelingt viele (junge) Frauen für den verantwortungsvollen Posten der Bürgermeisterin zu begeistern."

Am 8. März 2021 fand die konstituierende Sitzung des Netzwerks der (Ober-) Bürgermeisterinnen in Schleswig-Holstein statt. Als Gast konnte die Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein, **Dr. Sabine Sütterlin-Waack**, begrüßt werden. „Auch unter den hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern beträgt der Frauenanteil gerade einmal 22,1 %. Ich freue mich, dass wir künftig auch dieses Netzwerk in die landesweite Gleichstellungs-Strategie mit aufnehmen können. Denn Ihre Arbeit ist ein wichtiger Baustein, um langfristig den Frauenanteil in kommunalen Spitzenämtern zu steigern.“, erklärte die Innen- und Gleichstellungsministerin im Rahmen ihres Grußworts.



Netzwerk Hauptamtlicher (Ober-)Bürgermeisterinnen / Foto: Städteverband Schleswig-Holstein

Hervorgegangen ist das Netzwerk aus dem von der EU geförderten Projekt „Mayoress – Promoting Women in Local Leadership“ (<https://www.mayoress.org/ber-uns>), das von der EAF Berlin koordiniert wurde. Bereits in dem Projekt waren kommunale Bundes- und Landesverbände Projektpartner. Deshalb übernehmen der Städteverband Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag gerne die Aufgabe, künftig als Geschäftsstelle für das Netzwerk zu fungieren und zur Verstärkung beizutragen.

Das Netzwerk ist der landesweite Zusammenschluss von Hauptamtlichen (Ober-)Bürgermeisterinnen. Wesentliches Kennzeichen ist die überparteiliche und landesweite Zusammenarbeit. Das Netzwerk dient dem Austausch von fachlichen Informationen, soll die Sichtbarkeit von Frauen in ihrer Funktion als (Ober-)Bürgermeisterinnen stärken, fördert die Weiterqualifikation der Mitglieder und setzt sich für die weibliche Nachwuchsförderung ein.

Die Mitglieder des Netzwerks verstehen sich als aktive Botschafterinnen in den Kommunen und als Vorbilder sowie als Impulsgeberinnen für Frauen, die Kommunen als Bürgermeisterin gestalten wollen.

Das Hauptanliegen ist es, die Gleichberechtigung von Männern und Frauen zu fördern. Dabei ist es auch ein Ziel des Netzwerks, mehr Frauen für die Funktion der Bürgermeisterin zu begeistern und sie auf ihrem Weg in das Amt zu unterstützen. Das Netzwerk soll mittelfristig auch der Entwicklung weiterer Netzwerke im ehrenamtlichen Bereich dienen und

hierfür wichtige Impulse liefern.

Zur Sprecherin des Netzwerks wurde in der konstituierenden Sitzung **Bürgermeisterin Birte Kruse-Gobrecht** (Stadt Bargteheide) und als ihre Stellvertreterin **Bürgermeisterin Heike Döpke** (Stadt Barmstedt) gewählt.